

J&M - ANALYTIK AG - REPORT

20 Jahre Labor- und Prozessanalytik

September 2008

Eine Sonderbeilage von WIRTSCHAFT REGIONAL

Joachim Mannhardt

Joachim Mannhardt ist einer der Gründer der Firma. Nach der Neufirmierung als Aktiengesellschaft ist er der für Finanzen, Organisation und das Controlling zuständige Vorstand. Im Interview beschreibt er die Entwicklung des Unternehmens.



Harald Nitsche

Seit 1991 ist der Vorstand für die Bereiche Technik und Produktion beim High-Tech-Unternehmen mit an Bord. Ehrenamtlich ist er seit Jahren in Prüfungsausschüssen der IHK tätig. „Neueste Technologien in der Industrie einzuführen ist unsere Aufgabe“, sagt er.



Dr. Dag Kubin

Der J&M-Vertriebsvorstand ist promovierter Chemiker. Seit 1997 arbeitet er in Aalen beim Vorzeigunternehmen. „J&M hat einen Mittelweg zwischen der möglichen technischen Entwicklung und einer kaufmännischen Betrachtung eingeschlagen“, sagt er.



J&M - HISTORIE

1984 bis 1987

Externe Auftragsforschung für Carl Zeiss durch Joachim Mannhardt, der an der FH Aalen angestellt ist. Bei der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung (AWFE) werden Applikationen und Entwicklungen für die neuartige Simultanspektroskopie erarbeitet.

September 1987

Gründung der Firma J&M Analytische Meß- und Regeltechnik GmbH durch Jungbauer und Mannhardt (J&M). Der Start der neugegründeten Firma erfolgte im Technologiezentrum in Aalen.

Juni 1988

Entwicklung des ersten Spektrometers, das 100 Spektren pro Sekunde messen kann. Das Gerät wird auf der weltgrößten Analytikmesse Achema zusammen mit Carl Zeiss auf dem Messestand von Carl Zeiss vorgestellt.

Dezember 1990

Nach drei Jahren im Technologiezentrum bezieht J&M das eigene Firmengebäude im Industriegebiet Dauerwang auf Gemarkung der Stadt Aalen.

April 1992

Die ersten Prozessanalytoren der Firma J&M werden bei SANDOZ (Pharma) und OSRAM installiert.

November 1996

J&M erhält eine Anerkennung beim Rudolf-Eberle-Preis, dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg.

April 1998 bis

Oktober 2003

J&M wird durch das Ausscheiden des Gesellschafters Jungbauer eine 100-Prozent-Tochter der Leach Holding mit Sitz in Connecticut, USA. Im Oktober 2003 wird durch ein Management Buy-Out die Firma J&M wieder eigenständig.

Februar 2005

Erfindung der Lighthouse Probe™ Technologie Sondentechnik durch J&M in Zusammenarbeit mit GEA Pharma Systems. Wesentliche Patentanmeldungen rund um die Sondentechnik, deren Automatisierbarkeit und Prozessstauglichkeit folgen wenig später.

Juni 2006

Ausstellung der neuartigen Lighthouse Probe™ Sondentechnik auf der weltgrößten Analytikmesse Achema zusammen mit dem GEA Konzern.

2008

Umzugsplanung und Umzug ins neue Gebäude. Einweihung der neuen Räumlichkeiten und Firmenjubiläum. Verleihung des Innovationspreises 2008 der Region Ostwürttemberg. Umwandlung der GmbH in die J&M Analytik AG



J&M Analytik AG ist fest im Markt verankert

Das Unternehmen aus Essingen wächst schnell – Pharmaindustrie und Biotechnologie stellen die Kunden der Analytik-Experten

Die J&M Analytik AG mit Sitz in Essingen-Dauerwang entwickelt und vertreibt seit 21 Jahren Analyse-Systeme in der UV/VIS/NIR-Spektroskopie auf der Basis von Diodenarray-Spektrometern und dem entsprechend erforderlichen Zubehör.

Die Systemlösungen von J&M sind modular aufgebaut, schnell verfügbar und bieten

somit ein hohes Maß an Flexibilität. Nicht zuletzt führten das ausgezeichnete Know-how in der Simultanspektroskopie und der konsequente Einsatz der Lichtleitertechnologie zur Entwicklung neuer Gerätefamilien in der Labor- und Prozessanalytik.

Hauptgeschäftsfelder von J&M sind die Spektroskopie, die Mikroskop-Spektroskopie,

die Prozessanalytik mittels Spektrometrie und Photometrie sowie ein dazu passendes OEM-Geschäft.

Der Kundenkreis von J&M umfasst die Top 20 der Pharma- und Chemieindustrie. Dazu zählen unter anderem Pfizer, F. Hoffmann-LaRoche, Glaxo Smith Kline, Bayer und Osram. Aber auch die Biotechnologie hat für J&M zune-

hohende Bedeutung. Erste Geschäftskontakte bestehen in diesem Umfeld zu Genentec (Kalifornien), Böhringer Ingelheim (Biberach) und Wyeth (Irland).

Die starke Nachfrage nach Prozessanalytik zeigt bereits erste Auswirkungen auf das Wachstum von J&M (Zuwachs in 2007 von rund 20 Prozent, vier Neueinstellungen). Dieser

Trend wird sich fortsetzen. Genetisch bedingt beschäftigt die J&M Analytik AG 25 Mitarbeiter.

Die aktuelle Entwicklung der Lighthouse Probe™ Technologie zusammen mit GEA, dem Marktführer im Anlagenbau für die Pharma- und Lebensmittelproduktion, bietet gerade im Bereich der Prozessanalytik ein weiteres, großes Wachstumspotenzial.



Die J&M Analytik AG ist auf Messen (li.) vertreten und entwickelt hochinnovative Geräte (Mitte), für die sie einen Professional Service (re.) mit Schulungen vor Ort anbietet.

J&M-PERSONALIA

Hans Meyer

Nach seiner Lehre bei Index in Spraitbach zum Industriemechaniker hat Meyer an der FH in Aalen Feinwerktechnik studiert. Er arbeitet seit neun Jahren bei J&M und hat dort seine Praktika und Diplomarbeit abgelegt. Seit



zwei Jahren ist er Entwicklungsleiter und verantwortet einen Bereich mit fünf Mitarbeitern. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er spielt Fußball und fährt Motorrad.

Stephanie Heselmaier

Die ausgebildete Bürokauffrau ist seit 2007 bei J&M beschäftigt. Sie verantwortet den Be-



reich der Organisation, Buchhaltung und Empfang. Die 29-jährige schätzt die vielfältige Arbeit. Privat ist sie als Trainerin für Geräteturnen beim TV Steinheim tätig.

J&M liefert Labor- und Prozessanalytik in Perfektion

J&M Analytik AG baut hochpräzise Geräte für die vielfältigsten Einsatzgebiete

Seit über zwei Jahrzehnten stellt die J&M Analytik AG ihren Kunden und Partnern weltweit das gebündelte Wissen um die UV-/VIS- bis NIR-Spektroskopie für individuelle Problemlösungen zur Verfügung. Jahrelange Erfahrung und ein hochqualifiziertes Team garantieren die Realisierung jedes einzelnen Kundenwunsches auf diesem sehr speziellen Gebiet.

Als äußerst kompetenter Partner in Sachen Prozess Analysen Technik (PAT) stehen die Aalener ihren Kunden bei der Suche nach der Verwirklichung innovativer Lösungen kreativ zur Seite. Die langjährige Erfahrung ist der Garant für eine technisch gelungene Umsetzung. Die Anwendungsbereiche liegen bei der Chemie, Pharmazie, im

Lebensmittelbereich sowie in der Automobilindustrie.

Speziell in der Pharmaindustrie, wo die Analytik direkt am Produktionsort immer wichtiger wird, stehen abgerundete Produkte zur Verfügung. Durch eine schnellere und effizientere Produktionsüberwachung wie beispielsweise beim Mischprozess, beim Trocknungsprozess oder im Abfüllprozess, kann eine deutliche Senkung der Prozesskosten bei den Kunden der J&M Analytik AG erzielt werden.

Ein bedeutender Meilenstein in diesem Bereich war die Entwicklung der Lighthouse Probe™ Technologie gemeinsam mit der GEA Pharma Systems, welche mittlerweile zum Patent angemeldet wurde und für die die Essinger Firma den Innovationspreis Ost-



NIR Spektrometer an einer pharmazeutischen Produktionsmaschine.



Lighthouse Probe™ Technologie (LHP) vollautomatisiert

württemberg erhielt.

Für zahlreiche namhafte Firmen ist die J&M Analytik AG ein wichtiger OEM-Zulieferer von hochwertigen Detektoren, Bauteilen und Systemlösungen. Diodenarray-Spektrometer von J&M sind ein innovatives Werkzeug, um den diversen Anforderungen in verschiedensten Bereichen gerecht zu werden.



Neueste Entwicklungen von J&M: IRIS-7 Reflexionsmesskopf und R.V.P. Durchflussmesszelle.

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum unseren „harten Knochen“ der J&M Analytik AG! Wir freuen uns auf die weiterhin gute, intensive, spannende Zusammenarbeit!

Beratung auf den Punkt gebracht!

Schips
VERTRIEBS GMBH
FINANZEN - INVESTMENT - VERSICHERUNGEN

www.schips-finanz.de

GÜNTHER + SCHRAMM
Finishing special steel solutions

Die Firma Günther+Schramm gratuliert zum 20-jährigen Firmenjubiläum und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Günther+Schramm GmbH · Heidenheimer Straße 65
73447 Oberkochen · Tel. (0 73 64) 24-0 · Fax (0 73 64) 24-1 70

Media-Infos unter
www.wirtschaft-regional.de

WIRTSCHAFT
REGIONAL

Eura
CONSULT
GmbH

Finanzierungen
Fördermittel
Businessplan
Existenzgründung
Controlling

Oberer Brühlstraße 14
D-73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61/92 56-0
Telefax 0 79 61/92 56-11
E-Mail: info@euroconsult.de

Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum!
www.euroconsult.de

Viel Erfolg am neuen Standort!

JFrank
Jähler

- Fliesen-,
- Platten-,
- Mosaikverlegung
- Altbausanierung

Fliesenlegermeister

In der Klinge 18 • 74523 Schwäbisch Hall-Hessental
Telefon 0791/47593 • Telefax 0791/47592
Mobil 0171/6954915 • m-jaehler@gmx.de

Karl-Heinz Butz

- Baubetreuung
- Bauberatungen
- Baugutachten
- Bauplanung

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten

K.-H. Butz · Hindenburgstraße 23/4 · 74405 Gaildorf
Telefon (0 79 71) 59 59 · Telefax (0 79 71) 97 75 68
Handy (01 71) 6 46 41 40 · E-Mail: k-hbutz@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für
Garten- und Landschaftsbau

GRÜNLANDEN SCHWARZ

Kanalstr. 4 · 73450 Aalen
Fon: 0 73 61/95 64-0
Fax: 0 73 61/95 64-20
info@schwarz-aalen.de
www.schwarz-aalen.de

Dachbegrünungen - Teichanlagen - Pflasterbau - Tiefbau - Straßenbau

Planung, Fertigung und Montage
des gesamten Messeauftritts.
Döhring verbindet viele
Kompetenzen unter einem Dach.
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Standardsoftware
Warenwirtschafts- und
PPS-Systeme

Branchenlösungen für
Fertigungsunternehmen

Projektmanagement und
Organisationsberatung

BüroWARE®-Premium
Partner und PPS
Kompetenz-Center

EST
INTEGRATA

EST Integrata GmbH
Hirschbachstraße 6
73431 Aalen
Tel. (07361) 9252-0
Fax (07361) 9252-29

www.est-gmbh.com

Auch dieses Objekt
wurde mit
Grandy Kunststoff-
und Alu-Fenster /
Türen ausgestattet

GRANDY

Talhof, an der B 29 · 73457 Essingen
Tel. (0 73 65) 9 60 40
Fax (0 73 65) 96 04 96

Grandy OSB
Fenster und Türen
hat man einfach im Blick.

DÖHRING
REKLAME
MESSEBAU

Ihr zuverlässiger Partner für
Werbung, Messebau und Grafik

www.doehring-reklame.de

Für jede Anwendung optimal

Mikroskopspektrometer-Systeme im Einsatz – Professioneller Service

Die Mikroskopspektrometersysteme der Firma J&M Analytik AG können sehr vielfältig eingesetzt werden. Dazu gehört die Analyse von Fasern, Lackpartikeln, Geld oder Dokumenten in der Forensik oder der Kriminalistik, die Qualitätskontrolle in der Halbleiterindustrie bei der Herstellung von TFT-Displays oder CCD-Chips für Digitalkameras sowie die Analyse von Kohle in der Petrographie, Geologie sowie bei der Stahlproduktion.

Für Laboranwendungen in der chemischen sowie pharmazeutischen Industrie aber auch im Bereich der Lebensmittelindustrie steht das TIDAS 100/116 Laborspektrometer zur Verfügung. Dieses Instrument ermöglicht neben dem Einsatz herkömmlicher Küvetten gleichzeitig die



TIDAS 116, Laborspektrometer neuester Generation.

Verwendung von Lichtleitersonden und ist dadurch einzigartig am Markt. Spektrometersysteme für spezielle Anwendungen können nach Kundenwunsch konfektioniert werden.

Professioneller Service
J&M begleitet Ihre Kunden

und Partner bei der praxisgerechten Umsetzung neuer Ideen von Testmessungen und Versuchsaufbauten über Machbarkeitsstudien bis hin zur Installation und Schulung. Diese Tests oder Schulungen werden entweder im Haus oder vor Ort beim Kunden selbst durchgeführt.



J&M Spektrometer an Mikroskopen verschiedener Hersteller.



Höchstes Niveau

Das neue Domizil der J&M Analytik AG

Essingen. Modern, repräsentativ und ökologisch – so präsentiert sich das neue Gebäude der J&M Analytik AG im interkommunalen Gewerbegebiet Dauerwang in Essingen. Auf zwei Stockwerke verteilt stehen 900 Quadratmeter an Produktions-, Büro- und Lagerflächen zur Verfügung. Eine Luft-Luft-Wärmepumpe, unterstützt von einer Solaranlage auf dem Dach symbolisiert das

energieautarke Gebäude die Innovationsträchtigkeit des Vorzeigeunternehmens. Ein geräumiger, freundlich gestalteter Eingangsbereich empfängt Gäste, Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen. Die drei Labore für Dauertests, Mikroskopieren und die Analytik sind auf dem neuesten Stand der Technik mit rund 500 000 Euro teuren Gerätschaften ausgerüstet. **sk**



Der großzügige Empfangsbereich des Neubaus.



So präsentiert sich das Gebäude von außen.

Impressum

Verlag: SDZ. Druck und Medien, Bahnhofstr. 65, 73430 Aalen,
Verlagsleiter: Werner Gnieser, w.gnieser@sdz-medien.de
Redaktion: Winfried Hofele, Tel. 07361 594-163, w.hofele@sdz-medien.de, J&M Analytik AG,
Sascha Kurz, Tel. 07361 594-164, s.kurz@sdz-medien.de;
Anzeigen: Jürgen Stirner, Tel. 07361 594-225; j.stirner@sdz-medien.de
Fotos: J&M Analytik AG, Peter Hageneder;
Layout: Bettina Opferkuch

J&M-PERSONALIA

Kathrin Grau

ist die Leiterin der Vertriebsdienste mit 6 Mitarbeitern. Dazu gehört das Marketing, die Betreuung der Kunden sowie die Koordination des Professionellen Services bei dem der Science Service eine immer wichtiger



gere Rolle spielt. Die gelernte Industriekauffrau hat den Betriebswirt der IHK abgelegt und arbeitet seit 2001 bei J&M. .

Silvia Blessing

fungiert seit 2007 als Assistentin der Geschäftsleitung, jetzt des Vorstandes. Nach der Realschule absolvierte Sie in Schorndorf das Berufskolleg.



Die gelernte Zahnarzthelferin schulte dann in den kaufmännischen Bereich um und ist seit 1997 bei J&M. In Ihrer Freizeit fährt sie gerne Rad.

RECHTSANWÄLTE Bezler, Flämig, Schwarz & Kollegen

Helmut Bezler Rechtsanwalt	Eckhard Flämig Fachanwalt für Arbeitsrecht	Bahnhofstraße 5 73430 Aalen
Martin Rolke Fachanwalt für Arbeits- u. Sozialrecht	Hans P. Schwarz Fachanwalt für Arbeitsrecht	Tel. (0 73 61) 96 88-0 Fax (0 73 61) 96 88-10 E-Mail: RAe.Bezler.Flaemig@t-online.de www.rabfs.de
	Dr. Tobias Unfried Rechtsanwalt	

Gasthof Zur Rose

Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Telefon und Kabel TV
Gartenwirtschaft
Schwäbische Küche
Nebenzimmer für Familienfeiern
Gerns belohnen wir ihr Post Zettel!

Familie Hotel
Hauptstraße 43
73457 Essingen
Telefon: 07365 / 94070 Internet: www.rose-hotel.de

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Familie Ulrich
CityHotel Antik ***S

Stuttgarter Straße 45 - 47
D-73430 Aalen
www.hotel-antik.de
antik@hotel-antik.de

Sympathisch wohnen mitten in Aalen

Umzüge

Möbelmontagen
BLUM
Einlagerung Transporte

- Nah-, Fern-Umzüge
- Küchenmontage
- Komplett-Service
- Umzugskarton-Verkauf

07365 - 920 005 Fax 921 240
www.umzuege-blum.de
Laugengasse 15 · 73457 Essingen-Aalen

Kieffer

Eugen Kieffer
Gebäudereinigung GmbH & Co.

Kappelstraße 55 | 89555 Steinheim
Telefon 0 73 29 - 91 84 91
Telefax 0 73 29 - 60 60
kontakt@kieffer.de | www.kieffer.de

- UNTERHALTUNGS-REINIGUNG
- BAU-, GLAS-, UND FASSADENREINIGUNG
- KRANKENHAUS-REINIGUNG
- REINRAUMREINIGUNG
- INDUSTRIEREINIGUNG
- SPÜLLOGISTIK

Integriertes Management-System
DIN EN ISO 9001 | DIN EN ISO 14001 | OHSAS 18001

ABELE RAUMIDEE

PFÄHLHEIM

PLANEN | GESTALTEN | WOHLFÜHLEN

Abt-Rudolf-Str. 38, 73479 Pfahlheim
Telefon 07965 494, Fax 07965 1002
info@raumausstattung-abele.de

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum

Ihr Opel Partner

AUTOMOBILE ESSINGEN

73457 Essingen · Bahnhofstraße 42
Telefon (0 73 65) 86-0

KVR BESCHICHTUNGEN

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Korrosionsschutz
Verschleißschutz
Reibwertminderung

73457 Essingen
Schneitbergstr. 6
Tel. 07365 922 498
Fax 07365 922 499

Office Plus Konzepte für Ihr Büro

73434 Aalen-Fachsenfeld - Ebersbergstraße 10
Telefon (0 73 66) 92 04 93 - Fax (0 73 66) 31 67
www.office-plus-aalen.de

Wir danken der J&M GmbH für das Vertrauen und wünschen zum Jubiläum in den neuen Räumlichkeiten alles Gute.

Altpapierhandel & Dienstleistung Stocker

Aktenvernichtung,
Autopflege,
Haushaltsauflösungen,
Brennholz,
Entsorgung von Schrott,
Überführungsfahrten

Angelos Stocker
Heidenheimer Straße 80
89542 Herbrechtingen/Bolheim
Tel/Fax: 07324-980936
Mobil 01781411613
Stocker-Angelos@t-online.de

Rimex GEBÄUDEMANAGEMENT

Wir machen das!

Robert-Bosch-Straße 83, 73431 Aalen
0 73 61 - 93 98-0
info@rimex-gruppe.de, www.rimex-gruppe.de

GETRANKE WELLER

Vielheit - Service - Tradition

Untere Wöhrstraße 11
73430 Aalen
Tel.: 07361/62307

Alte Heidenheimer Str. 106
73431 Aalen
Tel.: 07361/32399

Herzlichen Glückwunsch

DOS Media

full service werbeagentur

»Wir gratulieren zum 20. Jubiläum«

Bernd Schwabl

Ulmer Strasse 80
D-73431 Aalen
Telefon: +49(0)7361 / 52 46-44
www.dos-media.de

WIRTSCHAFT REGIONAL

Die starken Seiten der Region

Telefon (0 73 61) 5 94-2 25

Das aktuelle Interview: Vorstand J&M Analytik AG

Fokussieren bringt einen enormen Wachstumsschub

Die Zeichen stehen auf Wachstum bei der J&M Analytik AG. In neuen Räumen arbeiten die innovativen Köpfe um die Vorstände der neugegründeten Aktiengesellschaft, Joachim Mannhardt, Harald Nitsche und Dr. Dag Kubin, an Applikationen der von ihnen entwickelten Gerätschaften. Im Gespräch mit Sascha Kurz zeigen sie künftige Entwicklungen auf.

Sie haben das Unternehmen J&M Analytik AG neu aufgestellt. Wie definieren Sie die Ziele?

Harald Nitsche: J&M möchte die neuesten Technologien aus der Analytik den Industriebetrieben nahe bringen und so Lösungen für die vielen Aufgabenstellungen bieten, die



Dr. Dag Kubin

eine effektivere und genauere Analyse bestimmter Prozesse ermöglicht.

Dr. Dag Kubin: Während der letzten Jahre hat sich J&M auf einige Anwendungen fokussiert. Dabei war das Bestreben, einen Mittelweg zwischen der möglichen technischen Entwicklung und einer kaufmännischen Betrachtung zu gehen. Wir haben gelernt, die Marktfähigkeit besser einzuschätzen. Wir wägen unsere Aktivitäten besser ab, was nicht zuletzt das Wachstum der letzten Jahre bedingt hat.

Worauf lässt sich das Wachstum der vergangenen Jahre zurückführen?

Joachim Mannhardt: Seit dem Management Buy-Out 2003 sind wir von zwölf auf heute 25 Mitarbeiter gewachsen. Das Wachstum war auch bedingt durch die Fokussierung auf einige Anwendungsfälle. Das Wachstum ist das Ergebnis der Wünsche unserer Kunden. Unser Ziel für 2008 ist, die 4 Mio.-Euro-Marke beim Umsatz zu durchbrechen.

Die Gründung von J&M war das Ergebnis einer Forschungsarbeit. Besteht heute eine enge Beziehung zu Forschungseinrichtungen?

Mannhardt: Wir pflegen den Kontakt zu sehr vielen hochkarätigen Universitäten, anderen Hochschulen und Forschungs-



Harald Nitsche

einrichtungen, zum Teil weltweit. Eine besonders enge Kooperation unterhält J&M zur Hochschule Aalen mit ihren Fachbereichen Optoelektronik und Chemie und der Berufsakademie in Heidenheim, wo Wirtschaftsingenieure und Ingenieure der Informationstechnologie ausgebildet werden.

Beschreiben Sie Ihre beiden Firmenbereiche Laboranalytik und Prozessanalytik.

Mannhardt: Zwischen den Bereichen existieren Überschneidungen. Die Laborspektroskopie ist allgemein einsetzbar, beispielsweise in der allgemeinen Materialwissenschaft, dem Pharmabereich oder der Forensik. Die Baugruppen, die letztlich in der Prozessanalytik eingesetzt werden, sind identisch, aber auf den Anwendungsfall abgestimmt. Unser Prozessanalytik-Sektor wächst

sehr stark. Diesen voranzutreiben entspricht der ursprünglichen Idee der Firmengründung.

Nitsche: Nur wenige Firmen weltweit bieten die universellen Geräte der Laboranalytik und die an Prozesse angepassten Features gemeinsam an. Das ist unsere Stärke.

Sie sind bereit, um in ihrem Markt durchzustarten?

Nitsche: Bei der Umfirmierung in eine Aktiengesellschaft wurde uns bescheinigt, dass wir kapitalmarktfähig sind. Seit wir zusammen mit GEA, einem Konzern mit Sitz in Bochum, kooperieren, haben wir eine enorme Anerkennung in der Branche erfahren. Unsere Akzeptanz ist massiv gestiegen. Unsere Kunden und Wettbewerber schauen genau,



Joachim Mannhardt

was bei uns passiert.

Mannhardt: J&M hat eine Patentfamilie mit acht Patenten auf den Weg gebracht. Dafür wurde das Unternehmen 2008 mit dem Innovationspreis Ostwürttemberg ausgezeichnet.

Wie charakterisieren Sie die J&M-Produkte?

Kubin: Unsere Mitarbeiter tragen beim Erstellen unserer Analysegerätschaften eine hohe Verantwortung. Messergebnisse werden als Beweismittel benutzt und müssen exakt stimmen. Wir stellen einen hohen Anspruch an Zuverlässigkeit und Qualität. Unsere Produkte sind von einer hohen Betriebssicherheit geprägt.

Ihr Umzug wurde von Ihren Partnern begleitet?

Mannhardt: Dafür bin ich sehr dankbar. In den neuen Räumlichkeiten (siehe Seite 3) haben wir für ein betriebliches Wachstum von 30 Prozent Platz. Mit unseren Vermietern Ernst und Carolin Ritter verbindet uns eine langjährige Partnerschaft. Beim Neubau gingen sie extrem auf unsere Bedürfnisse ein. Die VR-Bank Aalen, die Commerzbank sowie die Schips Vertriebs GmbH haben uns beraten und finanziell unterstützt, ebenso wie die Patentanwälte Lorenz & Kollegen sowie das Steuerberaterbüro Kabitzky.

Joachim Mannhardt

Joachim Mannhardt hat am Technischen Gymnasium in Gmünd das Abitur gemacht. Der 50-Jährige hat an der damaligen FH Aalen Feinwerktechnik studiert und drei Jahre geforscht, bevor er sich zur Gründung von J&M entschloss. Im Vorstand von J&M ist er für Finanzen, Organisation und das Controlling zuständig. Mannhardt segelt und fährt Ski. Zudem betreibt er Modellflug und wandert gerne. Er ist verheiratet und Vater eines Sohnes.

Harald Nitsche

Geboren 1965, absolvierte Nitsche mit dem Abitur in Stuttgart eine Lehre zum elektrotechnischen Assistenten und studierte danach in Aalen Feinwerktechnik. Nach der Diplomarbeit bei J&M arbeitete er bei TRW in Alfdorf, bevor er 1991 als Softwareentwickler zu J&M zurückkehrte, wo er 2003 Geschäftsführer wurde. Heute verantwortet er im Vorstand die Bereiche Technik und Produktion. Er ist in Prüfungsausschüssen der IHK tätig und spielt gerne Squash und fährt Ski. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Dr. Dag Kubin

Dag Kubin ist 1960 geboren und verheiratet. Er hat im hessischen Bensheim Abitur gemacht und an der TH Darmstadt Chemie studiert. Von 1991 bis 1997 arbeitete er bei Chrompack in Frankfurt in den Bereichen Applikation und Vertriebsunterstützung. Bei J&M ist er im Vorstand für den Vertrieb zuständig. Kubins Hobbys sind Rad fahren und Windsurfen.

Zwei gute Standbeine!

Mit der Gratulation zum 20-jährigen Bestehen von J&M verbindet die Firma Fischer den Wunsch nach einer weiteren, guten Zusammenarbeit. Der Handwerksbetrieb beschriftet für J&M verschiedene V2A Teile z.B. Deckel, Distanzringe usw. Das Fischer-Angebotsspektrum geht jedoch weit darüber hinaus und beinhaltet auch sämtliche Schweißarbeiten für die Industrie. Beispielsweise Fa. Seydelmann Aalen, sowie bei Firma Kessler & Co. wo ständig mehrere Schweißer vor Ort arbeiten. Herbert Fischer gründete 1987 den Betrieb und übergab ihn später an seine Frau. Seit



Ehepaar Irene und Herbert Fischer mit Mitarbeiterin Heike Sturm.

drei Jahren führt Frau Irene das Unternehmen, während ihr Mann hauptsächlich beratend tätig ist. Neben der Schweiß-

erei baute Fischer im Jahre 1993 ein zweites Standbein mit Gravuren auf. Im Laufe der Jahre wurde dieser Bereich um La-

sergravuren und die verschiedensten Drucke wie Transfer- und Foliendrucke erweitert. Ein Drittel des Umsatzes wird bereits mit diesem Geschäftszweig getätigt: Ob es sich um Lasergravuren auf Metall, Holz, Glas oder Kunststoff handelt – Fischer sorgt für die richtige Beschriftung, bzw. individuelle Geschenkideen für Vereine, Organisationen, Geschäftsfreunde und für den privaten Bedarf. Im Bereich der Drucke sind es vor allem Foliendrucke, Werbeflyer und die Beschriftung verschiedener Materialien für Handwerk und Industrie. Eine Spezialität sind Transferdrucke auf Alu, Kera-

über 20 Jahre
fischer
Schweisserei
Gravuren + Drucke

- Aufkleber
- Bannerwerbung
- Beschriftungen
- Digitaldruck
- Werbeschilder
- Elektroschilder
- Gravuren
- Lasergravuren
- Transferdrucke
- Tassen, Gläser und vieles mehr!

- Textilveredlung mit Flock, Flex, Foto u.s.w.
- Sticken
- Stempel
- Pokale
- Glänzende Ideen = Geschenkartikel

www.fischer-gravuren.de
www.fischer-drucke.de
Hardtstraße 21 73491 Neuler Tel.: 07961-2206 Fax: 55181

mik, Kunststoff und Stoff wie T-Shirts, Sweatshirts etc. Darunter auch Porträtfotos auf Aludruck, die durch ihre Farbbrillanz bestechend schön sind. Des Weiteren zählen Pokale, Stempel und Geschenke aus Edelstahl zum Fischer-Angebot. „Unsere Stärke sind Flexi-

bilität, kleine Stückzahlen, individuelle Drucke und die Textilveredelung einzelner Teile“, sagt Irene Fischer. Sie beschäftigt drei Mitarbeiter im Gravur- und Druckbetrieb. Neu sind Lasergravuren auf verschiedene Metalle z. B. Messing, Gold, Silber, Stahl, Edelstahl usw.

Individuelle Büroausstattung

Wenn es um die Einrichtung neuer Büroräume, Arztpraxen, Firmen- und Ausstellungsräume etc. geht, ist das Bürohaus Krämer ein guter

Ansprechpartner. Der Spezial-einrichter kümmert sich um den kompletten Innenausbau von der Elektroinstallation über die Malerarbeiten und

Bodenbeläge bis zu Schrankwänden, Büromöbel und die Beleuchtung. „Wir verkaufen Konzepte“, sagt Geschäftsführer Fred Krämer. Er kann auf eine über 30-jährige Erfahrung im Innenausbau verweisen und hat sich vor sechs Jahren selbstständig gemacht. Der Büroausstatter bietet individuelle Lösungen, die einerseits die perfekte Raumorganisation umfassen und andererseits konkret auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. In enger Absprache wird mit dem Kunden eine Planung erstellt, die dann in einer CAD-Simulation dargestellt

wird, so dass der Kunde bereits eine Vorstellung der Büroeinrichtung bekommt. Bei den Büromöbeln arbeitet Krämer mit dem Hersteller „Lorbeer“ (Eggenfelden) zusammen, der für Möbelsysteme bester Qualität steht und sich durch ein auffallendes Design vor allem im Thekenbereich auszeichnet. Die flexiblen und kompatiblen Systeme umfassen auch Schrank- und Trennwände und bieten Raumlösungen für jeden Anspruch. Bei den Leuchten, Kopiersystemen und Sitzmöbeln setzt das Bürohaus ausschließlich auf bekannte Hersteller. Den Kunden wird

außerdem ein Möbelleasing mit der Möglichkeit der späteren Übernahme angeboten. Des Weiteren übernimmt Krämer auf Wunsch auch die Lieferung aller Bürobedarfsartikel und vermittelt einen Partner, der sich um die PC-Installation und die Netzwerke kümmert. Ein Service rund um das Büro also, der keine Wünsche offen



Eingangsbereich einer Arztpraxis.



Stilvolle Empfangstheke.

ANZEIGE

Bürohaus
KRÄMER
GmbH + Co. KG

Bürohaus Krämer
Joh.-Seb.-Bach-Str. 28
89537 Giengen
Telefon 07322/9 56 65 0
Telefax 07322/9 56 65 20
E-Mail: info@buerohaus-krämer.de
www.buerohaus-krämer.de

LORBEER
Innovative Bürosysteme und mehr...

lässt. Bei J+M war Krämer für die gesamte Planung und die Büroeinrichtung verantwortlich. Bestens gelungen ist auch die Empfangstheke, die den Besuchern einen optisch guten Eindruck an ein junges, modernes und innovatives Unternehmen vermittelt. **Ha**